



# I DEUTSCHES SPORTABZEICHEN I

## Sportabzeichen-Tour 2012



*Handbuch zur Umsetzung der Veranstaltungen*



## **INHALT**

1. Einleitung . . . . .	3
2. Sportabzeichen-Tour 2011 . . . . .	4
3. Ansprechpartner . . . . .	5
4. Die Partner . . . . .	9
5. Werbematerialien . . . . .	11
6. Individuelle Eventmodule . . . . .	19
7. Individuelle Aktionen . . . . .	30
8. Helfer . . . . .	34
9. Allgemeines . . . . .	35

## 1. EINLEITUNG

Die Sportabzeichen-Tour ist die bundesweite Veranstaltungsserie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zum Deutschen Sportabzeichen (DSA). Auf den einzelnen Veranstaltungen wird das DSA in seiner Vielfalt präsentiert, verschiedene Disziplinen zum Ausprobieren und Kennenlernen werden angeboten.

Durch das gemeinsame Sporttreiben und den motivierenden Charakter der Veranstaltung sollen Anreize zu Bewegungs- und Leistungserlebnissen geschaffen werden.

Das vorliegende Handbuch soll die Ausrichter und Organisatoren der einzelnen Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour 2012 über

- I Ansprechpartner des DOSB und seinen Dienstleistern,
- I Förderer und Partner des DSA bzw. der Sportabzeichen-Tour sowie
- I Materialien der Sportabzeichen-Tour informieren.

Ziel dieses Handbuchs ist die Standardisierung von Organisations- und Arbeitsabläufen, wodurch verschiedene Abstimmungsprozesse zwischen Landessportbünden, Stadt-/Kreissportbünden, Organisatoren, Ausrichtern, dem DOSB und seinen Agenturen erleichtert werden.

Zusätzliche Informationen zur Durchführung einer Veranstaltung sind dem „Leitfaden“ zum DSA zu entnehmen.

## 2. SPORTABZEICHEN-TOUR 2012

Nr.	Stadt	Ausrichter	Tag	Datum
1	<b>Mölln</b>	LSB Schleswig-Holstein	Freitag	<b>11. Mai</b>
2	<b>Leinefelde-Worbis</b>	LSB Thüringen	Donnerstag	<b>24. Mai</b>
3	<b>Hameln</b>	LSB Niedersachsen	Freitag	<b>01. Juni</b>
4	<b>Magdeburg</b>	LSB Sachsen-Anhalt	Freitag	<b>08. Juni</b>
5	<b>Bochum</b>	LSB Nordrhein-Westfalen	Dienstag	<b>26. Juni</b>
6	<b>Weil der Stadt</b>	Württembergischer LSB	Freitag	<b>06. Juli</b>
7	<b>Niefern-Öschelbronn</b>	Badischer SB	Donnerstag	<b>12. Juli</b>
8	<b>Rochlitz</b>	LSB Sachsen	Mittwoch	<b>18. Juli</b>
9	<b>Augsburg</b>	Bayerischer LSV	Freitag	<b>27. Juli</b>
10	<b>Langeoog</b>	DOSB	Freitag	<b>24. August</b>

## 3. ANSPRECHPARTNER

### 3.1 Deutscher Olympischer Sportbund

Der DOSB gibt die Rahmenrichtlinien für alle Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour vor und ist zentrale Koordinationsstelle.

Der DOSB steht den Organisatoren für sämtliche Fragen bzgl. der Umsetzung der Veranstaltungen zur Verfügung. Er sollte über alle geplanten Maßnahmen informiert werden.

Bei jeder Veranstaltung wird mind. 1 Vertreter des DOSB vor Ort sein.

### Deutscher Olympischer Sportbund

Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main

**Alexandra Pensky** (Gesamt-Koordination)

Tel.: (069) 67 00 - 250 | Mobil: (0173) 656 03 74

E-Mail: [pensky@dosb.de](mailto:pensky@dosb.de)

**Christine Sehnert**

Tel.: (069) 67 00 - 235

E-Mail: [sehnert@dosb.de](mailto:sehnert@dosb.de)

**Norbert Zippel**

Tel.: (069) 67 00 - 296

E-Mail: [zippel@dosb.de](mailto:zippel@dosb.de)

### 3. ANSPRECHPARTNER

#### 3.2 Burda Sports Group

Die Burda Sports Group ist die Vermarktungsagentur des DOSB für den Bereich Breitensport. Im Zuge dieser Aufgabe betreut sie die Partner des DSA und ist zuständig für deren Präsentation auf den Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour.

Die Integration sämtlicher regionaler Partner in einzelne Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour ist in jedem Fall mit der Burda Sports Group abzustimmen!

Bei Umsetzungsfragen oder generell benötigter Hilfe zum Thema Vermarktung steht die Agentur jederzeit beratend zur Seite.

#### **Burda Sports Group GmbH**

Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main

#### ***Sebastian Jochum***

Tel.: (069) 67 00 - 309 | Mobil: (0151) 52 63 82 48

E-Mail: [sebastian.jochum@burda.com](mailto:sebastian.jochum@burda.com)

## 3. ANSPRECHPARTNER

### 3.3 4attention

Die Eventagentur 4attention ist für die Logistik der Werbematerialien und Eventmodule zuständig. Neben Transport und Auf-/Abbau gehört die professionelle Betreuung der Eventmodule sowie die Einweisung der Helfer zu ihren Aufgaben.

Der Aufbau der Eventmodule und Werbematerialien findet in der Regel jeweils am Vortag der Veranstaltung zwischen 15:30 und 19:00 Uhr statt. Die letzten Handgriffe des Aufbaus werden am Veranstaltungstag früh morgens durchgeführt. Der Abbau der Materialien findet jeweils direkt nach Ende der Veranstaltung statt.

An jedem Veranstaltungstag sind mind. 1 Teamleiter sowie 5 Promoter vor Ort.

#### **4attention GmbH & Co. KG**

Eupener Str. 159  
50933 Köln

#### ***Steffen Ehmer***

Tel.: (0221) 56 96 76 - 14 | Mobil: (0163) 250 74 26

E-Mail: [steffen.ehmer@4attention.de](mailto:steffen.ehmer@4attention.de)

#### ***Timo Wilke***

Tel.: (0221) 56 96 76 - 11 | Mobil: (0177) 318 75 92

E-Mail: [timo.wilke@4attention.de](mailto:timo.wilke@4attention.de)

### 3. ANSPRECHPARTNER

#### 3.4 wirkhaus

wirkhaus ist zuständig für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zum DSA und betreut den DOSB diesbezüglich seit einigen Jahren.

Bzgl. des Pressegesprächs bzw. der Pressekonferenz bei den Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour sowie eines potentiellen Schwerpunkt-Themas für den Tag der Veranstaltung wird die Agentur die jeweiligen Veranstalter kontaktieren. Des Weiteren unterstützt wirkhaus die Veranstalter der Tour kostenfrei in der Öffentlichkeitsarbeit und steht für Fragen und Hilfestellungen jederzeit zur Verfügung.

Bei jeder Veranstaltung wird mind. 1 Vertreter von wirkhaus vor Ort sein.

#### **wirkhaus - medien.projekte.öffentlichkeit.**

Rheinsberger Str. 76  
10115 Berlin

#### ***Günter Müller***

Tel.: (030) 48 62 42 - 71 | Mobil: (0171) 930 66 28

E-Mail: g.mueller@wirkhaus.de

#### ***Lars Engels***

Tel.: (030) 39 50 69 - 62 | Mobil: (0177) 214 35 95

E-Mail: l.engels@wirkhaus.de

## 4. DIE PARTNER

### 4.1 Nationale Förderer

Das DSA wird von 3 nationalen Förderern unterstützt:

- I Deutscher Sparkassen- und Giroverband (Sparkassen-Finanzgruppe)
- I BARMER GEK
- I kinder+Sport



Die Nationalen Förderer sind auf sämtlichen Organisations- und Auszeichnungsmaterialien zum DSA sowie sämtlichen Werbematerialien zur Sportabzeichen-Tour abgebildet.

Zudem unterstützen sie sämtliche Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour mit individuellen Eventmodulen, Aktionen und Werbematerialien (s. Kap. 5-7).



***Die Integration sämtlicher regionaler Partner in einzelne Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour ist in jedem Fall mit der Burda Sports Group abzustimmen!***



## 4. DIE PARTNER

### 4.2 Partner der Sportabzeichen-Tour

BIONADE ist als Partner der Sportabzeichen-Tour auf sämtlichen Veranstaltungen mit einem Stand und Freigetränken vertreten (s. Kap. 6).



## 5. WERBEMATERIALIEN

Die Werbematerialien werden vom DOSB und den nationalen Förderern bereitgestellt.

Vom Organisationsteam einzuteilende Helfer sollen den Auf- und Abbau übernehmen, eine Einweisung erfolgt durch 4attention. Insgesamt werden für Auf-/Abbau der Werbematerialien 6 Helfer benötigt.

Durch den Einsatz dieser Materialien wird den einzelnen Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour ein einheitliches Erscheinungsbild verliehen.



***Der Aufbau der Werbematerialien findet größtenteils am Vorabend der Veranstaltung statt. Während der Nacht ist das Sportgelände abzuschließen oder zu bewachen!***



## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.1 Sportabzeichen-Zelt

Das Sportabzeichen-Zelt steht den Veranstaltern zur freien Verfügung.

Es kann z.B. als Informations- oder Organisationszelt eingesetzt werden (Anmeldung, T-Shirt-Ausgabe etc.).

**Maße (B x T):**

6 m x 4 m

**Auf-/Abbau:**

Jeweils ca. 30 Min.



## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.2 Werbebanner

Die Werbebanner sollen an den Banden bzw. am Geländer innerhalb des Sportgeländes angebracht werden. Die optimale Positionierung ist mittig an oder gegenüber der Haupttribüne, z.B. an Banden, Geländer oder Zaun.

Es existieren insgesamt 9 Werbebanner: 3 zum DSA und jeweils 2 der nationalen Förderer.

#### Aufhängungsmuster:



#### Maße (B x T):

Einzelnes Banner: 6 m x 1 m (DSA) / 5 m x 1 m (Förderer)

Gesamt: 48 m x 1 m

#### Auf-/Abbau:

Jeweils ca. 30 Min.

## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.3 Flying Banner

Die Flying Banner (Fahnen) sollen auf dem Sportgelände verteilt werden. Es existieren insgesamt 12 Flying Banner.

**Positionierungsbeispiel:**

- 2 x im Eingangsbereich
- 4 x an den Ecken des Rasenplatzes
- 2 x auf Höhe der Mittellinie des Rasenplatzes
- 2 x in der Nähe der Eventmodule

**Maße (B x H):** 0,5 m x 4,6 m

**Auf-/Abbau:** Jeweils ca. 30 Min.



## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.4 Sonnenschirme

Die Sonnenschirme sollen auf dem Sportgelände verteilt werden und den Prüfern und Helfern an den Prüfungsstationen Schatten spenden.

Es existieren insgesamt 11 Sonnenschirme.

Um eine optimale Standfestigkeit zu erreichen, müssen die FüÙe mit Wasser gefüllt werden. Dazu wird ein Wasserschlauch und/oder eine Gießkanne empfohlen.

**Positionierung:** An den Prüfungsstationen

**Auf-/Abbau:** Jeweils ca. 30 Min.



## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.5 Pressewand

Die offizielle Pressewand zum DSA mit den Logos der nationalen Förderer wird zu den Pressegesprächen bzw. -konferenzen eingesetzt.

<b>Maße (B x H):</b>	2,50 m x 2,50 m
<b>Optionale Erhöhung:</b>	0,25 m / 0,50 m / 0,75 m
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils ca. 15 Min.



## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.6 Stationsschilder

Die Stationsschilder werden vom nationalen Förderer kinder+Sport zur Verfügung gestellt.

Es existieren insgesamt 11 Schilder.

Diese informieren einerseits über die historische Entwicklung und Bestleistungen (Weltrekorde, Deutsche Rekorde etc.) der jeweiligen Disziplin. Auf der anderen Seite sind die betreffenden DSA-Anforderungen nach Altersgruppen dargestellt.

Die Teilnehmer (insbesondere Kinder) werden sich erfahrungsgemäß rund um die Stationsschilder aufhalten. Daher ist bei der Positionierung der Schilder zu beachten, dass keine Behinderungen bei der Ausübung der einzelnen Disziplinen entstehen.



**Kinder + SPORT**  
**Weitsprung**

**Weltliche Jugend**

Alter	Männer	Frauen
12 Jahre	1,00 m	0,75 m
13 Jahre	1,10 m	0,80 m
14 Jahre	1,20 m	0,85 m
15 Jahre	1,30 m	0,90 m
16 Jahre	1,40 m	0,95 m
17 Jahre	1,50 m	1,00 m

**Männliche Jugend**

Alter	Männer	Frauen
18-19 Jahre	1,60 m	1,10 m
20-21 Jahre	1,70 m	1,20 m
22-23 Jahre	1,80 m	1,30 m
24-25 Jahre	1,90 m	1,40 m
26-27 Jahre	2,00 m	1,50 m
28-29 Jahre	2,10 m	1,60 m
30-31 Jahre	2,20 m	1,70 m
32-33 Jahre	2,30 m	1,80 m
34-35 Jahre	2,40 m	1,90 m
36-37 Jahre	2,50 m	2,00 m
38-39 Jahre	2,60 m	2,10 m
40-41 Jahre	2,70 m	2,20 m
42-43 Jahre	2,80 m	2,30 m
44-45 Jahre	2,90 m	2,40 m
46-47 Jahre	3,00 m	2,50 m
48-49 Jahre	3,10 m	2,60 m
50-51 Jahre	3,20 m	2,70 m
52-53 Jahre	3,30 m	2,80 m
54-55 Jahre	3,40 m	2,90 m
56-57 Jahre	3,50 m	3,00 m
58-59 Jahre	3,60 m	3,10 m
60-61 Jahre	3,70 m	3,20 m
62-63 Jahre	3,80 m	3,30 m
64-65 Jahre	3,90 m	3,40 m
66-67 Jahre	4,00 m	3,50 m
68-69 Jahre	4,10 m	3,60 m
70-71 Jahre	4,20 m	3,70 m
72-73 Jahre	4,30 m	3,80 m
74-75 Jahre	4,40 m	3,90 m
76-77 Jahre	4,50 m	4,00 m
78-79 Jahre	4,60 m	4,10 m
80-81 Jahre	4,70 m	4,20 m
82-83 Jahre	4,80 m	4,30 m
84-85 Jahre	4,90 m	4,40 m
86-87 Jahre	5,00 m	4,50 m
88-89 Jahre	5,10 m	4,60 m
90-91 Jahre	5,20 m	4,70 m
92-93 Jahre	5,30 m	4,80 m
94-95 Jahre	5,40 m	4,90 m
96-97 Jahre	5,50 m	5,00 m
98-99 Jahre	5,60 m	5,10 m
100 Jahre	5,70 m	5,20 m

**Historie**

Eine Disziplin in der Leichtathletik, bei der ein Sportler oder eine Sportlerin versucht, mittels eines einzelnen Sprungs eine möglichst große Weite zu erzielen.

Als Abwandlung gibt es den Dreisprung. Der Weitsprung ist seit 1896 olympische Disziplin für Männer und seit 1948 für Frauen.

Schon im Altertum wurde das Weitspringen praktiziert. Bei den Griechen war es Teildisziplin des Pentathlons (Fünfkampf). Die Länge eines Anlaufs sollte bei Männern möglichst 40–50 Meter und bei Frauen 30–40 Meter betragen.

Die besten Weitspringer erreichen bei den Männern ca. 8,50 Meter und bei den Frauen ca. 7 Meter.

**Die Besten**

**Erster offizieller Weltrekord** 7,61 m, Peter O'Connor (GBR), 1901  
5,15 m, Marie Mejzliková II (TCH), 1922

**Erster Sprung über 8 Meter/ über 7 Meter** 8,13 m, Bob Beamon (USA), 1968  
7,07 m, Vilma Bardauskiene (USSR), 1979

**Aktueller Weltrekord** 8,95 m, Mike Powell (USA), 1991  
7,52 m, Galina Tschistjakowa (USSR), 1988

**Die besten deutschen Sportler**

Lutz Dombrowski 8,54 m, 1980  
Heike Drechsler 7,45 m, 1986

**Kinder + SPORT**  
**Weitsprung**

**Historie**

Eine Disziplin in der Leichtathletik, bei der ein Sportler oder eine Sportlerin versucht, mittels eines einzelnen Sprungs eine möglichst große Weite zu erzielen.

Als Abwandlung gibt es den Dreisprung. Der Weitsprung ist seit 1896 olympische Disziplin für Männer und seit 1948 für Frauen.

Schon im Altertum wurde das Weitspringen praktiziert. Bei den Griechen war es Teildisziplin des Pentathlons (Fünfkampf). Die Länge eines Anlaufs sollte bei Männern möglichst 40–50 Meter und bei Frauen 30–40 Meter betragen.

Die besten Weitspringer erreichen bei den Männern ca. 8,50 Meter und bei den Frauen ca. 7 Meter.

**Die Besten**

**Erster offizieller Weltrekord** 7,61 m, Peter O'Connor (GBR), 1901  
5,15 m, Marie Mejzliková II (TCH), 1922

**Erster Sprung über 8 Meter/ über 7 Meter** 8,13 m, Bob Beamon (USA), 1968  
7,07 m, Vilma Bardauskiene (USSR), 1979

**Aktueller Weltrekord** 8,95 m, Mike Powell (USA), 1991  
7,52 m, Galina Tschistjakowa (USSR), 1988

**Die besten deutschen Sportler**

Lutz Dombrowski 8,54 m, 1980  
Heike Drechsler 7,45 m, 1986

## 5. WERBEMATERIALIEN

### 5.6 Stationsschilder

<b>Positionierung:</b>	Weitsprung*:	Hinter dem Startbereich des Anlaufs
	Hochsprung:	Hinter dem Startbereich des Anlaufs
	Laufen (50 m, 75 m, 100 m)*:	Neben oder hinter dem Startbereich
	Laufen (400 m, 800 m, 2.000 m):	Neben oder hinter dem Startbereich
	Laufen (1.000 m, 3.000 m, 5.000 m):	Neben oder hinter dem Startbereich
	Kugelstoßen*:	Neben oder hinter dem Wurf-/Stoßkreis
	Schlag-/Wurfball*:	Hinter dem Startbereich des Anlaufs
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils ca. 45 Min.	

\* Für die Disziplinen Weitsprung, Kurzstrecken, Kugelstoßen und Schlag-/Wurfball existieren jeweils 2 Stationsschilder. Diese können an unterschiedlichen Stellen positioniert werden.

## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

Die Eventmodule werden von den nationalen Förderern des DSA individuell bereitgestellt.

Auf-/Abbau sowie Betreuung der Eventmodule wird durch 4attention gewährleistet. Vom Organisationsteam einzuteilende Helfer sollen beim Auf- und Abbau unterstützen, eine Einweisung erfolgt durch 4attention. Insgesamt werden für Auf-/Abbau der Eventmodule 4 Helfer benötigt.

Des Weiteren sollen vom Organisationsteam einzuteilende Helfer die professionell geschulten Promoter bei der Betreuung der Eventmodule unterstützen. Helfer tragen keinerlei Verantwortung! Für die Betreuung der Eventmodule werden insgesamt 10 Helfer benötigt.

Durch die Eventmodule wird ein attraktives Rahmenprogramm geschaffen, durch das die Teilnehmer und Besucher der Veranstaltungen evtl. aufkommende Wartezeiten überbrücken. Selbstverständlich können die Veranstalter eigenständig weitere Module organisieren.



***Der Aufbau der Eventmodule findet größtenteils am Vorabend der Veranstaltung statt. Während der Nacht ist das Sportgelände abzuschließen oder zu bewachen!***



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.1 Quartertramp

Das Quartertramp wird vom nationalen Förderer Sparkassen-Finanzgruppe zur Verfügung gestellt.

Das Modul besteht aus 4 Trampolinen, die jeweils mit einer hydraulisch unterstützten Bungee-Jump-Funktion verknüpft sind. Es sind Trampolin-Sprünge bis zu 7 m Höhe sowie Rückwärts- und Vorwärts-Salti möglich.

Die Teilnehmer sind durch je 2 Bungee-Seile sowie durch professionell geschulte Promoter gesichert. Freiwillige Helfer unterstützen bei der Betreuung und tragen keinerlei Verantwortung.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.1 Quartertramp

<b>Maße (B x H x T):</b>	11 m x 8 m x 11 m
<b>Fläche:</b>	Möglichst ebener Untergrund
<b>Strombedarf:</b>	1 x 200 V / 16 A (einzeln abgesichert!)
<b>Transportgewicht:</b>	ca. 1,8 t
<b>Transportmaße:</b>	2,70 m x 3,20 m
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils 2-3 Std.
<b>Betreuung:</b>	4attention (2 professionell geschulte Promoter)
<b>Helfer:</b>	3 Helfer
<b>Aufgaben:</b>	Betreuung des Moduls (Unterstützung, Hilfestellung) Verteilen der Broschüren zum Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen

## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.2 Pavillon der Sparkassen-Finanzgruppe

Der Pavillon wird vom nationalen Förderer Sparkassen-Finanzgruppe zur Verfügung gestellt.

Er steht den regionalen Geschäftsstellen der Sparkassen-Finanzgruppe zur freien Verfügung und kann für verschiedenste Aktionen (z.B. Promotion, Gewinnspiele) genutzt werden.

**Positionierung:** In Nähe des Quartertramp

**Maße (B x T):** 3 m x 3 m

**Auf-/Abbau:** Jeweils ca. 15 Min.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.3 Multi-Tower

Der Multi-Tower wird vom nationalen Förderer BARMER GEK zur Verfügung gestellt.

Das Modul ist eine Kombination von bis zu 5 Modulen. Die Basiselemente sind ein Elastic-Kletternetz, eine Kletterwand, das Kistenklettern und eine Riesenrutsche.

Die Teilnehmer werden beim Klettern und Kistenklettern durch professionell geschulte Promoter gesichert. Freiwillige Helfer unterstützen bei der Betreuung und tragen keinerlei Verantwortung.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.3 Multi-Tower

<b>Maße (B x H x T):</b>	13 m x 8 m x 14 m (Für Auf-/Abbau zusätzlich 5 m rundherum!)
<b>Fläche:</b>	Möglichst ebener Untergrund (Kein Geröll oder Schotter!)
<b>Strombedarf:</b>	2 x 200 V / 16 A (einzeln abgesichert!)
<b>Transportgewicht:</b>	ca. 2,2 t
<b>Transportmaße:</b>	2,80 m x 3,50 m
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils 2-3 Std.
<b>Betreuung:</b>	4attention (2 professionell geschulte Promoter)
<b>Helfer:</b>	2 Helfer
<b>Aufgaben:</b>	Betreuung des Moduls (Unterstützung, Hilfestellung)

## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.4 Pavillon der BARMER GEK

Der Pavillon wird vom nationalen Förderer BARMER GEK zur Verfügung gestellt.

Er steht den regionalen Geschäftsstellen der BARMER GEK zur freien Verfügung und kann für verschiedenste Aktionen (z.B. Promotion, Gewinnspiele) genutzt werden.

Zusätzlich stehen 1 Counter, 2 Stehtische, 1 Werbewand und 1 Zeitschriftenständer (z.B. für Flyer, Infomaterialien) zur Verfügung.

**Positionierung:** In Nähe des Multi-Tower

**Maße (B x T):** 3 m x 3 m

**Auf-/Abbau:** Jeweils ca. 15 Min.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.5 Foto-Station

Die Foto-Station wird vom nationalen Förderer kinder+Sport zur Verfügung gestellt.

Das Modul besteht aus 1 Pavillon, 5 Foto-Wänden und 2 Stationsschildern. Zusätzlich wird ein geschlossener Raum benötigt.

Professionelle Fotografen fotografieren die Teilnehmer und Besucher (größtenteils Kinder) auf dem Sportgelände.

Sämtliche Fotos werden vor Ort ausgedruckt (Foto-Raum). Die fertigen Fotos werden an der Foto-Station ausgehängt, die Teilnehmer können sich die Bilder kostenlos mitnehmen.

Außerdem ist die Teilnahme am kinder+Sport Sportabzeichen-Gewinnspiel möglich. Teilnahmezettel und eine Box zur Abgabe der Zettel stehen bereit.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.5 Foto-Station

<b>Maße (B x H x T):</b>	3 m x 3 m
<b>Fläche :</b>	Möglichst ebener Untergrund (Wenn möglich: Zugang von allen Seiten)
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils ca. 30 Min.
<b>Betreuung:</b>	Helfer
<b>Helfer:</b>	3 Helfer
<b>Aufgaben:</b>	Aufhängen der Fotos an Foto-Station Verteilen der Flyer zum kinder+Sport Sportabzeichen-Gewinnspiel und Animation zur Teilnahme am Gewinnspiel
<b>Foto-Raum:</b>	Geschlossener, wettergeschützter Raum (z.B. Geräteraum, Sprecherkabine)
<b>Strombedarf:</b>	Mind. 4 Steckdosen
<b>Benötigtes Mobiliar:</b>	Mind. 1 großer Tisch, 2-3 Stühle

## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.6 BIONADE-Stand

Dieser Stand wird vom Tour-Partner BIONADE zur Verfügung gestellt.

Der Stand besteht aus 1 Pavillon, 1 Theke und Kühlschränken und -tonnen. Des Weiteren werden 2 Fahnen und 1 Banner angebracht. Je nach Anzahl der erwarteten Teilnehmer und Besucher wird ein zweites Zelt aufgebaut sowie ein Kühlwagen in der Nähe des Standes positioniert.

Der Ausschank der verschiedenen Sorten von BIONADE an sämtliche Teilnehmer, Besucher und Helfer erfolgt den ganzen Tag kostenlos (in Bechern). Darüber hinaus werden für das Pressegespräch Getränkeflaschen von BIONADE zur Verfügung gestellt.

Die Abgabe gemischt gefüllter Getränkekästen an das Organisations-Team, Helfer-Gruppen etc. kann über die Abgabe eines Pfands i.H.v. 10,-- Euro geschehen.



## 6. INDIVIDUELLE EVENTMODULE

### 6.6 BIONADE-Stand

<b>Maße (B x T):</b>	3 m x 3 m (Bei 2 Pavillons 6 m x 3 m)
<b>Fläche:</b>	Möglichst ebener Untergrund
<b>Strombedarf:</b>	1 x 200 V / 16 A
<b>Auf-/Abbau:</b>	Jeweils 1-2 Std.
<b>Betreuung:</b>	BIONADE
<b>Helfer:</b>	2 Helfer (Einweisung: 4attention oder BIONADE)
<b>Aufgaben:</b>	Getränkeausschank, Einsammeln leerer Becher/Flaschen

## 7. INDIVIDUELLE AKTIONEN

Neben Werbematerialien (s. Kap. 5) und individuellen Eventmodulen der nationalen Förderer (s. Kap. 6) begleiten einige individuelle Aktionen die Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour.

Diese werden vom DOSB und seinen Partnern bereitgestellt.

Es werden keine Helfer benötigt.

## 7. INDIVIDUELLE AKTIONEN

### 7.1 Trimmy

Trimmy, bekannte und sympathische Symbolfigur der erfolgreichen Trimm Dich-Kampagne aus den 70er Jahren, ist das offizielle Maskottchen des DOSB.

Nach seiner „Geburt“ 1970 hat er sich zwar ein wenig verändert, doch sein Auftrag ist gleich geblieben: so hält er weiter den „Daumen hoch für den Sport!“. Als Walking Act ist er nun im ganzen Land unterwegs, um die Aktionen des DOSB zu unterstützen, so auch die Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour.

Während den Veranstaltungen gibt Trimmy gerne Autogramme, verteilt kleine Geschenke wie z.B. Traubenzucker, ist ein Maskottchen zum Anfassen und verleiht mit seinem sympathischen Auftreten dem Sport ein Gesicht.

Trimmy benötigt am Veranstaltungstag einen nicht einsehbaren und abschließbaren Umkleideraum, um sich auf seine Auftritte vorzubereiten.

Für welche Aktionen (z.B. Promilauf, Foto-Session etc.) er zusätzlich eingesetzt werden kann und soll, stimmen Sie bitte mit 4attention und wirkhaus ab.



## 7. INDIVIDUELLE AKTIONEN

### 7.2 Frank Busemann – Botschafter für kinder+Sport

Als Botschafter von kinder+Sport begleitet Frank Busemann die Sportabzeichen-Tour, um Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren, ihnen mit Tipps und Tricks zu persönlichen Bestleistungen zu verhelfen oder um Autogramme zu schreiben.

Auch nach seinem Abschied aus dem Leistungssport zählt Frank Busemann zu den ganz großen Sportidolen in Deutschland. Das Ziel des früheren Weltklasse-Zehnkämpfers ist bis heute, Spaß und Freude an Bewegung weiterzugeben. Bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta gewann er die Silbermedaille im Zehnkampf und wurde später als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet.

Über die Integration von Frank Busemann für individuelle Aktionen stimmen Sie sich bitte mit wirkhaus ab.



## 7. INDIVIDUELLE AKTIONEN

### 7.2 Deutscher Sportausweis

Der Deutsche Sportausweis ist ein Gemeinschaftsprojekt von DOSB, teilnehmenden Sportverbänden und Vereinen. Er ist als Mitgliedsausweis für Sportvereine/-verbände entwickelt worden.

Der Sportausweis erzeugt keine Kosten. Er vereinfacht die Vereinsverwaltung, belohnt das Ehrenamt, dient der Kommunikation und soll die Sponsorsuche erleichtern. Im Verband kann er übergreifend als Wettkampfpass eingesetzt werden.

Vereinsmitglieder erhalten Zugang in das Netzwerk [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de), können sich informieren und von Kauf- und Servicevorteilen profitieren.

Auf der Sportabzeichen-Tour ist der Sportausweis mit einem Stand vor Ort, Vereine und Sportler können sich direkt über den Mitgliedsausweis informieren. Des Weiteren können sich Jung und Alt im Dosenwerfen üben und über kleine Gewinne freuen.

Der DOSB steht für weitere Informationen zur Verfügung.



## 8. HELFER

Bitte planen Sie insgesamt **20 Helfer** für den Auf-/Abbau der Werbematerialien und Eventmodule sowie für die Betreuung der Eventmodule ein:

- I Auf-/Abbau = 10 Helfer (je 6 für Werbematerialien, je 4 für Eventmodule)  
Einsatzzeit = Am Vortag der Veranstaltung zwischen 15:30 und 19:00 Uhr
- I Betreuung = 10 Helfer (3x Quartertramp, 2x Multi-Tower, 3x Foto-Station, 2x BIONADE-Stand)  
Einsatzzeit = Am Veranstaltungstag ab 07:30 Uhr

Eine Einweisung in Arbeitsabläufe erfolgt jeweils durch 4attention.

Helfer sollten über 18 Jahre alt, **sportaffin** und **kinderfreundlich** sein.

Die Erfahrung aus den Veranstaltungen zeigt, dass insbesondere bei zeitlichen und/oder organisatorischen Engpässen eine zusätzliche Einteilung von „Springern“ sehr hilfreich ist.



***Für alle Organisatoren, Helfer und Prüfer gilt während der Veranstaltung ein absolutes Alkoholverbot!  
Außerdem ist das Rauchen in der Nähe der Übungs- und Prüfungs-Stationen sowie der Eventmodule zu unterlassen!***



## 9. ALLGEMEINES

Bitte informieren Sie die Burda Sports Group (s. Kap. 3.2) hinsichtlich der **Integration aller regionaler Partner**, um Irritationen und Missverständnissen vorzubeugen! Dies kann in einer formlosen E-Mail geschehen.

Die Eventmodule müssen über Nacht bewacht bzw. das Gelände abgeschlossen sein. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Punkt an 4attention (s. Kap. 3.3). Bitte sprechen Sie Fragen zum Strombedarf bzgl. der Eventmodule ebenfalls mit 4attention ab.

Zum Auf-/Abbau der Werbematerialien auf dem Veranstaltungsgelände empfiehlt sich ein Transportgerät (Anhängler, Schubkarre, Traktor etc.).



*Der DOSB, seine Förderer und die beteiligten Agenturen wünschen allen Organisatoren der Sportabzeichen-Tour 2012 ein gutes Gelingen!*

